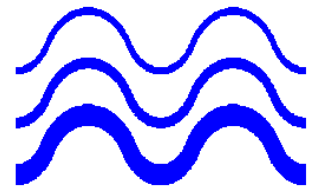


**GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG
DER UMWELTECHNOLOGIEN AN DER
TU HAMBURG-HARBURG E.V. (GFEU)**

GFEU AN DER TU HAMBURG-HARBURG
EISSENDORFER STRASSE 42 • 21073 HAMBURG



TEL.: (040) 42878 32 07

FAX: (040) 42878 26 84

An die Mitglieder der

GFEU e.V.

HAMBURG, DEN 15.05.19

Protokoll der Mitgliederversammlung der GFEU e.V. vom 1. Juni 2018

Beginn: 11.00 Uhr

Anwesende Mitglieder: Joerg Fingas, Ralf Otterpohl (VS) und Christopher Buzie-Fru (GF).
Die Versammlung wurde form- und fristgerecht einberufen und war beschlussfähig.

Bericht des Vorstandes: Ralf Otterpohl berichtet über die Aktivitäten der GFEU seit der letzten Mitgliederversammlung im Juni 2016. Es fanden wiederum drei Kolloquien zur Abwasserwirtschaft statt, das sehr gut besucht waren. Somit hat sich die Form des zweitägigen Kolloquiums erneut sehr bewährt und soll so beibehalten werden. Die Dritte Tagung zur Terra-Preta-Sanitation fand in Rennes, Frankreich statt war gut besucht und wurde nur logistisch von der GFEU e. V. unterstützt. In den letzten Berichtszeitraum wurden keine Forschungsarbeiten in Form von Stipendien gefördert, 4 Doktoranden erhielten einen Zuschuss für die Druckkosten ihrer Dissertation.

GFEU unterstützt ein Projekt in Burkina Faso, das von der DBU unterstützt wird.

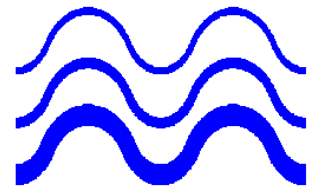
Das DBU Projekt DBU AZ e33103 adressiert folgende Probleme:

1. So lange Phosphor nicht wiederverwendet wird, besteht die Gefahr, eine der von internationalen Experten definierten Belastungsgrenzen des Erdsystems zu überschreiten und die Chance zu verpassen, die 2015 beschlossenen globalen nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen langfristig zu erreichen.
2. Die Abwasserproblematik entschärfen und gleichzeitig einen Dünger für ausgelaugte Böden gewinnen:

Ziel: Das Projekt will mit Kleinkläranlagen neuen Typs den Menschen im westafrikanischen Burkina Faso eine deutliche Verbesserung ihrer Lebenssituation eröffnen durch

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG DER UMWELTECHNOLOGIEN AN DER TU HAMBURG-HARBURG E.V. (GFEU)

GFEU AN DER TU HAMBURG-HARBURG
EISSENDORFER STRASSE 42 • 21073 HAMBURG



TEL.: (040) 42878 32 07

FAX: (040) 42878 26 84

HAMBURG, DEN 15.05.19

Produktion eines sicheren Bodensubstrats und eines unbedenklichen Abwassers für Bewässerungszwecke.

Projektziel: Vermeidung von Klärschlamm, Wiedergewinnung von Phosphor, Schliessung der Nährstoffkreisläufe und Abwasserrecycling. Insgesamt verringerter ökologischer Fußabdruck für Siedlungen.

Projektpartner: Firma Ökoservice (Denkendorf) Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) und GFEU als Schnittstelle zu lokalen Partnern vor Ort wie ClimateSol und der Universität 2IE.

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert sie dabei fachlich und finanziell mit rund 121.000 Euro. „Die Projektergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass der Phosphor-Kreislauf mit cleverer Umwelttechnik geschlossen werden kann – in Deutschland und weltweit. Das muss auch ein zentrales Anliegen sein, um durch entsprechende Kooperationen unsere gemeinsame Lebensgrundlage zu erhalten“, so DBU-Generalsekretär Alexander Bonde.

Projektschritte:

- a) Aufbau von Kooperation mit Universität rekrutierung von Masterstudenten
- b) Aufbau der mobilen Anlage, die an die speziellen Bedürfnisse in Burkina Faso angepasst wurde
- c) Pflanzenwachstums Vergleichstest
- d) Multiplikatoren gewinnen

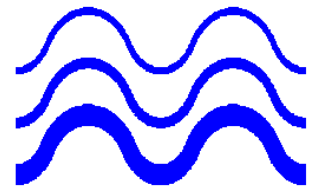
Bericht über die finanzielle Situation: Der GF berichtet über die Finanzlage der GFEU e. V. Im Anhang befindet sich die GV-Rechnung für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2017. Die aktuelle finanzielle Situation der GFEU sehr gut, weil es in den letzten drei Jahre gelang das Spenden-aufkommen sowie sonstige Zuwendungen zu steigern. Der Kontostand von ca. 69.000 € wird ausreichend zum wirtschaften erachtet. Die großen Einnahmen ab dem Jahr 2015 sind auf die Aktivitäten der Sektion Climatefarming zurückzuführen. Allerdings ist zur Bearbeitung dieses Themenfeldes ein Büroraum angemietet worden, wodurch laufende Kosten entstanden, die beglichen werden müssen. Die CLU Unternehmensholding GmbH hat mit eine großzügigen Spende von 44.200 € das Projekt Aquakultur finanziert, das in Zusammenarbeit mit Frau Susanne Janßen auf ihrem Hof in Esselta realisiert wird. Herr Stefan Hügel wird durch ein Stipendium unterstützt und erhält die notwendigen Mittel zur Durchführung dieses ambitionierten Projektes.

Ferner wurde beschlossen **25.000 €** als Rücklagen festzulegen, die dann der Entwicklung der Produktion von Holzgasöfen, die mit Ernteabfällen betrieben werden können, dient.

Es wurde ferner beschlossen, dass **25.000 €** als Rücklagen festgelegt werden, um das Projekt Aquakultur auszustatten (Bau eines Gewächshauses mit integriertem Teich).

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG DER UMWELTTECHNOLOGIEN AN DER TU HAMBURG-HARBURG E.V. (GFEU)

GFEU AN DER TU HAMBURG-HARBURG
EISSENDORFER STRASSE 42 • 21073 HAMBURG

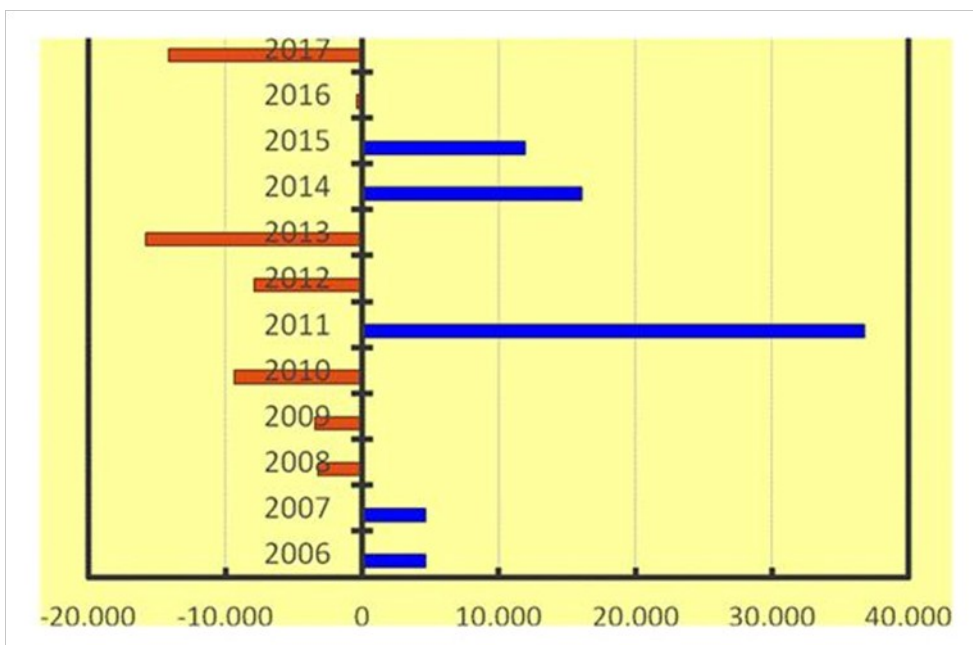


TEL.: (040) 42878 32 07

FAX: (040) 42878 26 84

Tab. 1: Finanzsituation der GFEU e. V.

HAMBURG, DEN 15.05.19



Mitgliederangelegenheiten: Es konnten 4 neue Mitglieder gewonnen werden und ausstehende Mitgliedsbeiträge wurden angemahnt. Viele Mitglieder haben ihre Beiträge entrichtet, aber es gibt weiterhin langjährig säumige Zahler, die nochmals angeschrieben werden sollen. Bei langjährigen Zahlungsverweigerern wird geprüft, ob eine weitere Mitgliedschaft noch sinnvoll ist. Ein Reminder wird jährlich versendet. Der Termin für die jährliche Mitgliederversammlung soll an das Abwasserkolloquium gebunden werden, da zu diesem Termin ohnehin viele Mitglieder in Hamburg sind.

Wahl des Vorstandes: Herr Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl (Vorsitzender), Herr Dr.-Ing. Dietmar Heinrich (Stellvertr. Vorsitzender) und Herr Prof. Dr.-Ing. Jörn Einfeldt (Vorstand) erklären ihre Bereitschaft für den Vorstand zu kandidieren. Gegenkandidatinnen bzw. Gegenkandidaten konnten nicht gefunden werden. Auf Antrag folgte die Abstimmung per Handzeichen. Der Vorstand wurde einstimmig gewählt (3/0/0). Alle Kandidaten haben die Wahl angenommen.

**GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG
DER UMWELTTECHNOLOGIEN AN DER
TU HAMBURG-HARBURG E.V. (GFEU)**

GFEU AN DER TU HAMBURG-HARBURG
EISSENDORFER STRASSE 42 • 21073 HAMBURG



TEL.: (040) 42878 32 07

FAX: (040) 42878 26 84

HAMBURG, DEN 15.05.19

Strategische Ausrichtung der GFEU:

Die Zusammenarbeit mit der Sektion Climatefarming ist sehr erfolgreich. Es sollen vermehrt Anstrengungen unternommen werden, die Biokohleproduktion auf Haushaltslevel mit der Sanitärtechnik (Terra Preta Sanitation) zu verknüpfen.

In den letzten Jahren erweiterte sich das Spektrum unserer Forschungen am Institut in Richtung geschlossene Kohlenstoff und Nährstoffkreisläufe unter Einbeziehung von Energie und Agrikultur. Unserer Ansätze zielen zugleich auf die Lösung der Hygienemisere, der Energiefrage und der Sicherung der Ernährung und tragen zudem zur Lösung der Klimakrise bei. Unsere Forschungsergebnisse werden international veröffentlicht und auf wesentlichen internationalen Konferenzen diskutiert. Um die Forschungsergebnisse schneller in der Praxis zu erproben wird die Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung von Umwelttechnologien in Zukunft ihre Aktivitäten mit Partnern in den Entwicklungsländern ausweiten.

Integrierende Sanitation Ansätze, die Abfall Management, lokale Energieproduktion und Landbau verknüpfen werden in Zukunft durch das angegliederte Sekretariat für Climatefarming eingeworben und durchgeführt.

Ende: 13.00 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl
(Vorsitzender)

Dr.-Ing. Dietmar Heinrich
(Stellvertr. Vorsitzender)

Prof. Dr.-Ing. Jörn Einfeldt
(Vorstand)

Dr.-Ing. Christopher Buzie-Fru
(Geschäftsführer)